

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 10. Juni 2008
im Hotel-Restaurant Westphal, Dersau
von 20:00 Uhr bis 21:14 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Martin Leonhardt
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Holger Beiroth
GV Jochen Flessner
GV Udo Günzel
GV Volker Jahn
GV Burgfried Mitura
GV'in Christina Schauerte
GV'in Esther Theeden
GV Wolfhard Walde
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Frau Holz, Amt Großer Plöner See
GB Mario Schmidt; Presse: Herr Schekahn (KN); Zuhörer/innen: 82

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 29.05.2008 zu Dienstag, 10. Juni 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - 1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 - 1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern
2. Erklärung der Fraktionen
 - 2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
 - 2.1 Mitglieder der Fraktion
 - 2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Wahl der Bürgermeister
 - 4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.1 Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.3 Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
6. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008
7. Wahl der Ausschüsse
 - 7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse
 - 7.1 Wahl der Ausschussmitglieder
 - 7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
8. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
9. Genehmigung der Niederschrift vom 24. April 2008
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

| | | |
|-----------------|--|------------------|
| TOP 1.2 | - entfällt - | |
| TOP 1.2 | neu Verschiedenes (<i>bisher TOP 11</i>) | 11 dafür |
| TOP 2.2 | - entfällt - | 7 dafür |
| | | 4 dagegen |
| TOP 7 – TOP 7.4 | - entfällt - | 7 dafür |
| | | 4 dagegen |

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

- Siehe Seite 1 des Protokolls. -

1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- Siehe Seite 1 des Protokolls. -

1.2 Verschiedenes

- Bekanntgaben des Bürgermeisters und eine persönliche Erklärung von GV Flessner werden **Anlagen** zu diesem Protokoll.
- BGM Leonhardt berichtet, dass in der Nacht vom 09.06.2008 auf den 10.06.2008 eine oder mehrere Personen Zettel mit der Aufschrift „NSDAP und Hakenkreuz“ bei einigen Gemeindevertretern und beim Bürgermeister in den Briefkasten gelegt haben. Ebenfalls wurden diese Zettel am Gemeindehaus und am Bauhof angebracht. Die am See aufgestellten Bänke wurden mit dem Hakenkreuz besprüht. Die Polizei wurde eingeschaltet und Anzeige erstattet.
- GV Witt verliest eine Erklärung von GV Mitura (**Anlage** zum Protokoll). Im Anschluss erklärt GV Witt im Namen der ABD, dass sich GV Flessner nicht am Grundstückskauf in der Brandswisch bereichert hat.

TOP 2**Erklärung der Fraktionen:****2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in**

CDU: Fraktionsvorsitzender: Jochen Flessner
Stellvertreter: Volker Jahn

ABD: Fraktionsvorsitzender: Johannes Witt
Stellvertreter: Hans-Heinrich Banck

SPD: Fraktionsvorsitzender: Wolfhard Walde
Stellvertreter: Udo Günzel

Einzelbewerber: Holger Beiroth

2.1 Mitglieder der Fraktion

CDU: Martin Leonhardt
Jochen Flessner
Volker Jahn
Esther Theeden

SPD: Udo Günzel
Wolfhard Walde

ABD: Hans-Heinrich Banck
Burgfried Mitura
Christina Schauerte
Johannes Witt

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Einzelbewerber: Holger Beiroth

TOP 3**Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

BGM Leonhardt stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass Herr Volker Jahn ältestes Mitglied der Gemeindevertretung ist.

Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Jahn ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen. Nunmehr wird Herrn Jahn die Leitung der Wahl übertragen.

TOP 4**Wahl der Bürgermeister****4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Es wird geheime Wahl beantragt.

Es werden Stimmzettel durch die Protokollführerin Holz erstellt.

Vorschläge:

1. Martin Leonhardt CDU
2. Johannes Witt ABD

1. Wahlgang:

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 1. Martin Leonhardt CDU | 7-Ja-Stimmen |
| 2. Johannes Witt ABD | 4-Ja-Stimmen |

Für den Vorschlag Nr. 1 haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr Martin Leonhardt ist damit im 1. Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

4.1 Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Martin Leonhardt erhält vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Volker Jahn, die Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Bürgermeister, leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt. Danach übernimmt BGM Leonhardt wieder den Vorsitz.

4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Es wird geheime Wahl beantragt.

Es werden Stimmzettel durch die Protokollführerin Holz erstellt.

Vorschlag:

Johannes Witt ABD

1. Wahlgang:

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| Johannes Witt ABD | 9-Ja-Stimmen |
| | 2 Enthaltungen |

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr Johannes Witt ist damit im 1. Wahlgang zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters gewählt.

4.3 Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Johannes Witt wird als 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum **2. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird in offener Abstimmung **Herr Udo Günzel** gewählt.

11-Ja-Stimmen

4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Udo Günzel wird als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

TOP 5

Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

TOP 6

Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008

Vorgeschlagen werden:

Johannes Witt

Volker Jahn

Udo Günzel

Es wird durch Handzeichen gewählt.

11-Ja-Stimmen

TOP 7

Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss

Vorgeschlagen wird **GV Johannes Witt**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

1 Enthaltung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Genehmigung der Niederschriften vom 24. April 2008**

TOP 3, 2. Punkt, öffentlicher Teil:

Hier muss es „AktivRegion“ heißen LEADER+ existiert nicht mehr.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift vom 24. April 2008 – öffentlicher Teil - genehmigt.

10 dafür
1 Enthaltung

Der nichtöffentliche Teil wird in der nächsten GV-Sitzung behandelt.

TOP 9**Einwohnerfragestunde**

- Herr Keidel wünscht sich mehr Kontrollen der Kieslaster, da kaum einer die vorgeschriebenen Plänen über die Ladung zieht.
BGM Leonhardt weist nochmals darauf hin, dass die Gemeinde Dersau bemüht ist, durch Verhandlungen eine neue Anbindung zum Kiesabbaugebiet zu erreichen. Durch die Belastung der Kieslaster mussten in der Dorfstraße neun Kanaldeckel erneuert werden.
- Herr Witt erinnert daran, dass beim Ausbau des Schmutzwasserkanals und der Dorfstraße das hohe Verkehrsaufkommen durch die Kieslaster nicht abzusehen war.
- Frau Richter bittet die Gemeindevertretung, in Zukunft die öffentliche Jugendarbeit mehr zu fördern.
- Im Anschluss entsteht durch mehrere Fragen der Einwohner ein reger Wortwechsel zwischen der Gemeindevertretung und den Einwohnern zu dem am Sitzungstag aufgetauchten Flugblatt und der Wahlkampfwerbung durch Herrn Mitura.

Bürgermeister Leonhardt bittet, falls Einwohner aus Dersau in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden des 10.06.2008 zum Thema Flugblatt etwas beobachtet haben, sich als Zeugen bei der Polizei zu melden.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Martin Leonhardt**Susanne Holz***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 1.2:** Bekanntgaben des Bürgermeisters**zu TOP 1.2:** Persönliche Erklärung J. Flessner**zu TOP 1.2:** Erklärung B. Mitura